

vhs-Verbandsdirektoren aus ganz Deutschland zu Gast in Mainz

Staatlich anerkannt gemäß
rheinland-pfälzischem
Weiterbildungsgesetz

„Ich freue mich, Sie heute hier im rheinland-pfälzischen Landtag willkommen zu heißen“, begrüßte der Landtagspräsident und Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Volkshochschulverbandes, Joachim Mertes, den Direktor des Deutschen Volkshochschulverbandes (dvv) Ulrich Aengenvoort, die Direktorinnen und Direktoren der 16 verschiedenen vhs-Landesverbände sowie den Geschäftsführer der telc Sprachenakademie Jürgen Keicher heute in Mainz.

Verband der
Volkshochschulen
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69
55030 Mainz

Hintere Bleiche 38
55116 Mainz

Telefon: 06131 28889 – 0
Fax: 06131 28889 – 30
geschaeftsstelle@vhs-rlp.de
www.vhs-rlp.de

Der Organisations- und Finanzausschuss (OFA) des Deutschen Volkshochschulverbandes, in dem alle Verbandsdirektorinnen und -direktoren der 16 vhs-Landesverbände vertreten sind, tagte in Rheinland-Pfalz, um über Zukunftstrends und Grundsatzfragen der vhs-Verbandsarbeit zu diskutieren.

Für Mertes sind die Volkshochschulen „ganz besonders wichtige Weiterbildungseinrichtungen, die in nahezu jeder Kommune vertreten sind und mit qualitativ hochwertigen Angeboten und einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen“.

Ulrich Aengenvoort, Direktor des Deutschen Volkshochschulverbandes, freute sich über den herzlichen Empfang im Landtag und hob das Engagement der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen und ihres Verbandes in der Weiterbildung sowie speziell in der Integrationsarbeit hervor.

Zudem verwies er darauf, dass es heute nicht mehr ausreichend sei, „sich auf die in Ausbildung und Studium erworbenen Kenntnisse zu verlassen. Die Volkshochschulen ermöglichen mit ihrer flächendeckenden Vernetzung berufsbildende und allgemeine Weiterbildung für alle – benötigen dafür aber auch stets die Unterstützung der Politik. In Rheinland-Pfalz haben die Volkshochschulen beispielsweise in hervorragender Weise vom Konjunkturpaket II profitiert“, betonte Aengenvoort.

Über das Institut dvv International leisten die Volkshochschulen auch internationale Entwicklungshilfe in der Jugend- und Erwachsenenbildung in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Institutsleiter Dr. Roland Schwarz bedankte sich ebenfalls herzlich für den offiziellen Empfang in Mainz.

11. März 2010

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 74 Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Seine Hauptaufgaben sind die Entwicklung von Grundsätzen und Leitlinien für die Arbeit der Volkshochschulen, die Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder sowie die Fort- und Weiterbildung für das Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogische Personal und der Kursleitenden. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

In Rheinland-Pfalz besuchen jährlich rund 400.000 Teilnehmende 30.000 verschiedene Kurse in 700.000 Unterrichtsstunden an 74 Volkshochschulen.

Vorsitzender: Joachim Mertes, Landtagspräsident, MdL

Verantwortlich: Steffi Rohling Verbandsdirektorin
Kontakt: Tel.: 06131 – 2888 910
E-Mail: rohling@vhs-rlp.de

